

BVDW mit neuem Präsidium

Mitgliederversammlung wählt Matthias Wahl zum neuen Präsidenten / Thomas Duhr, Melina Ex, Thorben Fasching und Marco Zingler als Vizepräsidenten neu im Präsidium / Achim Himmelreich im Amt bestätigt

Düsseldorf/ Berlin 16. Juni 2015 – Die Mitglieder des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. haben auf ihrer heutigen, 25. Mitgliederversammlung turnusmäßig ein neues Präsidium gewählt. Neuer Präsident der Interessenvertretung der Digitalen Wirtschaft ist Matthias Wahl (OMS). Er folgt auf Matthias Ehrlich (ehrllich//strategies), der sich aus Unternehmensgründen nicht wieder zur Wahl stellte. Neu in das Präsidium des BVDW gewählt wurden Thomas Duhr (IP Deutschland), Melina Ex (Fetch), Thorben Fasching (hmmh), Vorsitzender der Fokusgruppe Digital Commerce, sowie Marco Zingler (denkwerk), Vorsitzender des Fachkreises Full-Service-Digitalagenturen. Als Vizepräsident in seinem Amt bestätigt wurde Achim Himmelreich (Mücke, Sturm & Company GmbH). Nicht mehr für einen Sitz im Präsidium kandidiert hatten die bisherigen Vizepräsidenten Christoph N. von Dellingshausen (markendenker.digital), Harald R. Fortmann (Cribb Personalberatung), Ulrich Kramer (pilot Hamburg) und Burkhard Leimbrock (ReachLocal).

Matthias Wahl (OMS), stellvertretender Vorsitzender des Online-Vermarkterkreises im BVDW, engagiert sich bereits seit 2003 im BVDW und seit 2010 im Vorsitz des OVK. Er ist zudem Sprecher des vom BVDW initiierten und maßgeblich getragenen Deutschen Datenschutzrat Online-Werbung (DDOW). „Der BVDW steht mit der ganzen Bandbreite der Kompetenz seiner Mitglieder für eine erfolgreiche Digitalisierung der deutschen Wirtschaft. Diese Positionierung gilt es, weiterhin zu stärken und auszubauen. Das neue Präsidium wird dieses Ziel gemeinsam mit der Geschäftsführung, dem Team und den Mitgliedern des Verbandes nachdrücklich verfolgen.“

Wahls Vorgänger Matthias Ehrlich gehörte von 2007 bis 2015 dem BVDW-Präsidium an und verantwortete dort vor allem die Bereiche Medien- und Netzpolitik, Recht, Online-Vermarktung sowie als dmexco-Beirat die Weiterentwicklung der verbandseigenen Kongressmesse. „Matthias Ehrlich hat neben dem in den letzten Jahren eingeleiteten Um- und Ausbau des BVDW insbesondere die erfolgreiche politische Arbeit des BVDW in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt und entscheidend dazu beigetragen, dass der BVDW in Berlin und Brüssel als Partner der Politik nachhaltig an Gewicht gewonnen hat. Wir danken ihm herzlich für sein großes Engagement und die damit verbundenen Verdienste um den Verband und die Interessen der Digitalen Wirtschaft in Deutschland“, erklärt **Matthias Wahl**. Und weiter: „Unser herzlicher Dank gilt auch Harald R. Fortmann, Ulrich Kramer und Burkhard Leimbrock für die langjährige Übernahme von Präsidiums-

verantwortung sowie insbesondere Christoph N. von Dellingshausen für seine zwölfjährige Tätigkeit im BVDW-Präsidium und darüber hinaus interimistisch in der BVDW-Geschäftsführung.“

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter:
<http://www.bvdw.org/presseserver/Praesidiumswahl2015>

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:

Nadja Elias, Leiterin Public Relations – Pressesprecherin
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
elias@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle betreiben und im Bereich der digitalen Wertschöpfung tätig sind. Mit über 670 Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichsten Segmenten der Internetindustrie ist der BVDW interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Der BVDW hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Angebote – Inhalte, Dienste und Technologien – transparent zu machen und so deren Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Außerdem ist der Verband kompetenter Ansprechpartner zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Digitalbranche in Deutschland und liefert mit Zahlen, Daten und Fakten wichtige Orientierung zu einem der zentralen Zukunftsfelder der deutschen Wirtschaft. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen, nationalen und internationalen Interessengruppen, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Fußend auf den Säulen Marktentwicklung, Marktaufklärung und Marktregulierung bündelt der BVDW führendes Digital-Know-How, um eine positive Entwicklung der führenden Wachstumsbranche der deutschen Wirtschaft nachhaltig mitzugestalten. Gleichzeitig sorgt der BVDW als Zentralorgan der digitalen Wirtschaft mit Standards und verbindlichen Richtlinien für Branchenakteure, für Markttransparenz, und Angebotsgüte für die Nutzerseite und die Öffentlichkeit. **Wir sind das Netz.**